

Sinn

SPEZIALUHREN ZU FRANKFURT AM MAIN

JAGDUHR 3006

DER CHRONOGRAPH MIT MONDLICHTANZEIGE



Der Mensch und die Jagd

In der Menschheitsgeschichte bildet die Jagd ein existentielles Element. Schon der urzeitliche Mensch sicherte sich sein Überleben ausschließlich als Jäger und Sammler. So stammen erste Hinweise auf eine gezielte Jagd nach Beutetieren bereits vom Homo erectus. Mit der Beute stand hochwertige Nahrung zur Verfügung, die notwendig war, um das Überleben zu sichern. Die Jagd ist also von zentraler Bedeutung für die Evolution des Menschen – und sie bildet eine der wichtigsten Grundlagen seiner Kultur.

Heute gehören Jagd und Naturschutz zusammen

Die ursprüngliche Bedeutung der Jagd, Wildtiere für die Ernährung zu erbeuten, besteht nicht mehr. Sie wird heute vielmehr als Hege interpretiert und ausgeübt, die ein wesentlicher und gesetzlich verpflichtender Bestandteil des Jagdrechts ist. Hege bedeutet den Schutz und die Erhaltung einer artenreichen und gesunden, freilebenden Tierwelt sowie die Sicherung ihrer Lebensgrundlagen. Mit zahlreichen Naturschutzmaßnahmen, wie Biotopschutz und Biotopvernetzung, schaffen Jäger Lebensräume für bedrohte Arten in unserer intensiv genutzten Landschaft und sie helfen, seltene Ökosysteme zu erhalten. Jagd ist also aus ökologischer Sicht vorteilhaft für den Naturhaushalt, Jagd und Naturschutz sind fest miteinander verbunden.

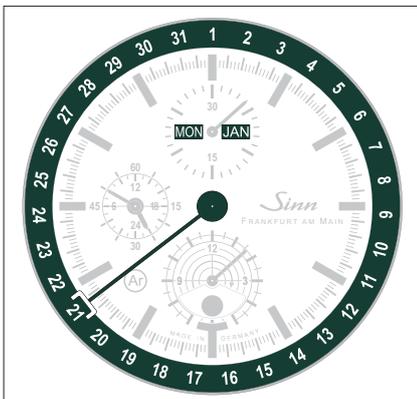


Das fein veredelte Uhrwerk der JAGDUHR 3006 wird mit der Montage des Aufzugsrotors komplettiert. Die filigranen Zeiger, das Zifferblatt und die Mondscheibe liegen zur Montage bereit.

Ein robustes und präzises Instrument zur Zeitmessung

Mit ihrer hochwertigen Ausstattung wird die JAGDUHR 3006 dem Anspruch als robustes sowie präzises Instrument zur Zeitmessung gerecht. Insbesondere wegen der eingesetzten SINN-Technologien eignet sie sich für den professionellen Jagdeinsatz und ist damit unentbehrlicher Bestandteil der Jagdausrüstung. Die Technologien garantieren, dass die Uhr besonders robust ist und über eine hohe mechanische Stabilität verfügt. So ermöglicht die Ar-Trockenhaltetechnik eine erhöhte Funktions- und Beschlagsicherheit. Das satinierte Gehäuse aus Edelstahl wurde mit der TEGIMENT-Technologie oberflächengehärtet und ist damit besonders kratzfest. Zudem ist die Uhr druckfest bis 20 bar und unterdrucksicher.

Vollkalender



Der Vollkalender der JAGDUHR 3006 beinhaltet die Anzeige des Wochentages, des Monats und ein Zeigerdatum aus dem Zentrum.

Zeitanzeige



Im Zählerkreis bei 9 Uhr befindet sich der Sekundenzeiger und der Zeiger für die 24-Stunden-Anzeige mit integrierter Tag-Nacht-Trennung.

Chronograph/Stoppfunktion



Der Zähler der Stoppstunde befindet sich bei 6 Uhr, bei 12 Uhr der Zähler für die Stoppminute. Die Stoppsekunden werden mit dem Zeiger aus dem Zentrum angezeigt.

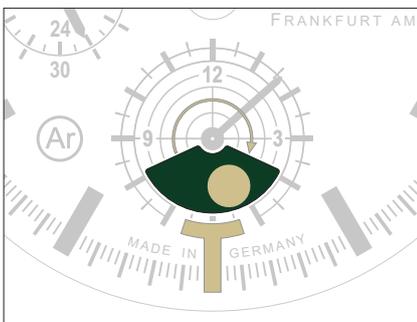


Präzisionsarbeit bis ins kleinste Detail: Auch beim Setzen der Mondscheibe der JAGDUHR 3006 ist höchste Konzentration gefragt.

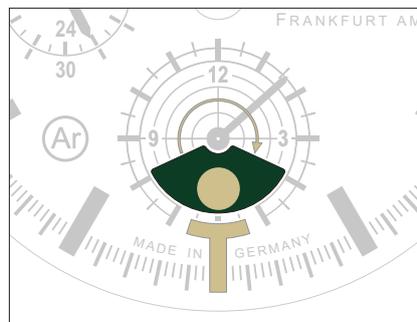
Mit der JAGDUHR 3006 die „Sauensonne“ ablesen

Optimale Lichtverhältnisse herrschen zur Nachtzeit drei Tage vor bis drei Tage nach Vollmond (= Sauensonne, waidmännische Bezeichnung), wobei die Helligkeit des Mondes u.a. auch vom Wetter abhängt. Mit der Mondlichtanzeige der JAGDUHR 3006 kann der Jäger diesen Zeitraum optimal einschätzen, da sich mit einem Blick der Zeitraum der Sauensonne direkt ablesen lässt. Ein gebogener gelber Pfeil im stilisierten Fadenkreuz gibt dazu die Bewegungsrichtung der Mondscheibe an.

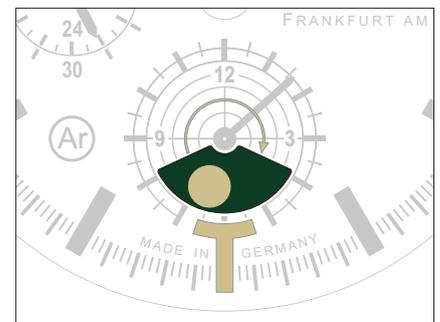
Die Mondlichtanzeige im Zeitraum der Sauensonne



Anzeige drei Tage vor Vollmond



Anzeige Vollmond



Anzeige drei Tage nach Vollmond

Unterstützt wird diese Funktionalität durch eine hervorragende Ablesbarkeit. Indizes und das Mondsymbol sind komplett nachleuchtend belegt. So lassen sich Zeit und Mondlichtanzeige auch in der Dunkelheit perfekt ablesen.



JAGDUHR 3006, hier mit grünem Silikonarmband. Sicherheitsfallschleife mit ausklappbarer Bandverlängerung. ø 44 mm (Abb.: 1:1)



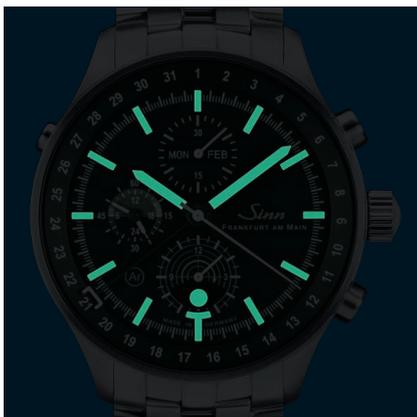
JAGDUHR 3006, hier mit braunem Rindslederarmband in Vintage-Optik. ø 44 mm (Abb.: 1:1)



JAGDUHR 3006, hier mit massivem, satiniertem Feingliederarmband aus Edelstahl mit TEGIMENT-Technologie. ø 44 mm (Abb.: 1:1)



Rückseitenansicht und Seitenansichten der **JAGDUHR 3006**. (Abb.: 1:1)



JAGDUHR 3006 - nach(t)leuchtend. (Abb.: 1:1)

JAGDUHR 3006

Der Chronograph mit Mondlichtanzeige.

Gehäuse aus Edelstahl, satiniert

Gehäuse mit TEGIMENT-Technologie und damit besonders kratzfest

Ar-Trockenhaltetechnik, dadurch erhöhte Funktions- und Beschlagsicherheit

Saphirkristallglas, beidseitig

Mondlichtanzeige bei 6 Uhr

24-Stunden-Anzeige mit integrierter Tag-Nacht-Anzeige

Zeigerdatum aus dem Zentrum

Wochentags- und Monatsanzeige

Druckfest bis 20 bar

Unterdrucksicher

Auf der Pirsch im Mondlicht mit der JAGDUHR 3006. Ausgestattet ist die JAGDUHR 3006 mit einer außergewöhnlichen Komplikation, wie sie bei unseren Uhren hier zum ersten Mal Verwendung findet. Gemeint ist die Mondlichtanzeige bei 6 Uhr, wobei das Mondsymbol nachleuchtend belegt ist und somit auch in der Dunkelheit sehr gut zu erkennen ist. Der Hintergrund für diese Zusatzfunktion: Um bei der Jagd erfolgreich zu sein, benötigt der Jäger nicht nur freie und klare Sicht, sondern auch ausreichende Lichtverhältnisse. Wenn diese für einen Schuss gegeben sind, spricht er von einem guten Büchsenlicht. Dabei ist zu beachten, dass das deutsche Bundesjagdgesetz die Jagdausübung unter Zuhilfenahme künstlicher Lichtquellen (V. Abschnitt, § 19, Absatz 5 a) verbietet. Um dennoch eine Jagd auf erlaubte Wildarten insbesondere auch nachts durchführen zu können, ist eine ausreichende natürlich bedingte Nachthelligkeit durch Mondlicht erforderlich. Die Mondlichtanzeige der JAGDUHR 3006 zeigt also, wann der Mond hell genug scheint, um das Wild sicher ansprechen zu können.

Sinn

SPEZIALUHREN ZU FRANKFURT AM MAIN

Wilhelm-Fay-Straße 21 · 65936 Frankfurt/Main

Tel +49 (0)69 97 84 14-200 · www.sinn.de

Fax +49 (0)69 97 84 14-201 · vertrieb@sinn.de

Stand: Oktober 2017